



Filmkulturclub Dornbirn

Edlach 4

A-6850 - Dornbirn

Tel. 05572 – 28447

E-Mail: info@fkc.at

Internet: **www.fkc.at**

DVR 0796573

Dornbirn, am 9. Aug. 17

JAHRESBERICHT 2016

Version 1.3/17 - publik

Filmvorführungen im Cinema Dornbirn:

Im Jahre 2016 wurden 26 Filmtitel in 52 Filmvorführungen durch den FKC im Cinema Dornbirn organisiert, davon je 26 am Mittwoch um 18 Uhr und je 26 am Donnerstag um 19:30 Uhr.

Anwesenheit von Filmschaffenden:

Im Jahr 2016 haben wir am 22.9.16 die schweizerisch-türkische Regisseurin **Esen Isik** eingeladen, die sich nach einer Aufführung ihres Filmes „Köpek – der Hund“ der Diskussion stellte:

In der Diskussion wurde auch Bezug zu den aktuellen Vorgängen in der Türkei nach dem Putschversuch vom Juli hergestellt.

Aus unserer Chronik:

Frau Isik wurde am Donnerstag von Anita und Norbert am Bahnhof St. Margrethen abgeholt und in ihr Hotel gebracht, danach machten wir eine kleine Rundfahrt über Schwarzenberg in den Bregenzerwald. Während der Film lief, wurde sie zu einem Abendessen eingeladen. Die Besucherzahl von nur 16 Personen an diesem Abend war etwas enttäuschend, die Diskussion aber dadurch persönlicher und lebendiger. Freitag morgens brachte Norbert sie wieder nach St. Margrethen zum EC nach Zürich.

Weitere kleinere Events und Kooperationen:

- 1) 10.2. 16 – Diskussion zum Film „**Freistatt**“ – mit der „Jagdberg“-Problematik. Wie schon im Jahr zuvor gab es zum Thema Jugenderziehungsanstalten wieder einen Film, wobei sich nur am Mittwoch eine Diskussion entwickelte.
- 2) 16./17.11.16 – „**Deckname Holec**“ - war Helmuth Zilk ein Spion? Vorarlberger Erstaufführung. Die FSG im ÖGB schrieb dazu ihre Betriebsräte an und hängte Filmkritiken zu diesem Film bei; dennoch waren die Besucherzahlen äußerst verhalten (je 4).

Insgesamt gab es also 3 Events!

Generalversammlung: Am Montag, 18.4.2016 fand im blauen Salon des Hauses des Obmannes die 36. ordentl. Generalversammlung des FKC statt. Der Vorstand wurde dabei bestätigt. Diskutiert wurde das Problem, dass der Spielboden oft am gleichen Tag wie wir Filme zeigt, was wohl beiden schadet und wie man die Öffentlichkeitsarbeit verbessern könnte.

Besucherzahlen:

Die Besucherzahlen (Vorführungen im Cinema durch den FKC) lagen heuer mit 944 deutlich unter dem Wert des Vorjahres und erreichten mit einem Gesamtwert von unter 1000 Besuchern ein Alljahrestief.

Österreichische Filme

Im Jahre 2016 wurden zwei aktuelle österreichische Filme gezeigt, die besucherzahlmäßig leider ganz tief lagen. (Homo Sapiens, Deckname Holec).

Nur ein Film – Almodóvars Julietta – übersprang die 100 Besucher-Marke.

Probleme:

Alterung des Publikums: Wie auch unser Vorstand in die Jahre gekommen ist (die meisten 60+), so wurde auch das Stammpublikum immer älter und weniger mobil. Auch eine im „Filmdienst“ veröffentlichte Studie der deutschen FFA bemerkte, dass das Publikum für die in Deutschland vergleichbaren „kommunalen Kinos“ immer älter und weiblicher werde und abnehme. (Filmdienst 21/2016, Seite 3)

Da das Cinema Dornbirn selbst ein „Arthouse“-Programm spielt, fallweise auch in OmU, bleiben dem FKC nur noch wenig publikumswirksame Filme zur Auswahl. Insgesamt wurden vor allem europäische – meist Koproduktionen mehrerer Staaten - vorgeführt. Dem FKC geht es in erster Linie um **Qualität, nicht um Quote**. Trotzdem sind manche Erfolge und Misserfolge nur schwer erklärbar.

Konkurrenz am selben Tag

Auch die Filmfabrik am Spielboden, jetzt technisch auch auf 2K digital aufgerüstet, spielte oft an den gleichen Tagen wie wir ihre Filme. Mehrere Interventionsversuche scheiterten.

Sprachfassungen

Mit einer Ausnahme (3D) wurden alle Filme in OmU- oder Original-Fassung gezeigt.

Deutsch	3
Englisch	1
Französisch	1
Spanisch	6
Indisch	1
japanisch	2
norwegisch	1
türkisch	2

ungarisch	1
arabisch	1
chinesisch	1
mehrspr.	4
Ohne Dialog	1
zusammen	26

Im Jahre 2016 zeigten wir sechs Filme aus dem iber(amerikanischen) Raum oder in Koproduktion mit dieser Region.

Erfolgreichste Filme 2016:

- 1 – **Julietta** (Pedro Almodóvar, Spanien), 110 BesucherInnen
- 2 – **Kirschblüten und Rote Bohnen**, JP, F,
- 3 – **Welcome to Norway**, N .
- 4 – **Un Tango más**, E/ARG,
- 5 – **I, Daniel Blake**, GB,

Die Flops :

- 1 – **Deckname Holec**, A, (Trotz Bewerbung durch den ÖGB)
- 2 – **Freistatt** - D,. (Trotz Diskussion)
- 3 – **El Clan**, ARG/E 15 B
- 4 – **Wild**, D, 16 B (Trotz vielen Preisen)

Unsere grundsätzliche Philosophie ist, jene Filme zu zeigen, die ohne unser Zutun nicht in eines der regulären Vorarlberger Kinos gekommen wären. Da unser Partnerkino Cinema Dornbirn von Haus aus anspruchsvoll programmiert, wird unsere Auswahl deutlich eingeschränkt. Wir zeigen aber im Allgemeinen auch keine Filme aus den USA in unserem Programm, weil die USA seit dem GATT-Abkommen ihre Filme selbst nicht als Kunstwerke, sondern als reine Handelsware deklariert. Wir zeigen deshalb bewusst Filme aus Europa, Lateinamerika, Asien, Afrika, „filmischen Entwicklungsländern“ und natürlich Österreich, sofern diese unsere künstlerischen Mindeststandards erfüllen bzw. auch auf renommierten Filmfestivals gelaufen sind.

Sponsoring

Es gab kein Sponsoring, auch keine Werbeeinschaltungen im ProgrammZettel oder auf der Homepage

Öffentlichkeitsarbeit des FKC:

Unser **„ProgrammZettel“** erschien 6 x als Handzettel, Auflage ca. 400, A4-SW-Fotokopie beidseitig und wurde kostengünstigst auf einem Laser-Drucker hergestellt. Es entstanden keine Kosten für Grafiker. Er lag im Kino aus und wurde nur noch an zahlende Mitglieder ohne Internetzugang per Post zugestellt.

Eine farbige pdf-Version wird im Internet zum Download angeboten und im Schaukasten und im Foyer des Cinema Dornbirn ausgestellt.

Die gute Zusammenarbeit mit „Dornbirn-Tourismus“ hat zur Folge, dass wir einmal pro Monate eine Seite mit Farbfoto im **„Dornbirner Kulturanzeiger“**

erhalten und im Terminkalender vollständig aufscheinen.

Internetauftritt auf www.fkc.at

Der Relaunch der Homepage auf Wordpress im Jahre 2015 hat sich bewährt. Der Obmann erstellte und wartete die Homepage selbst und führt auch den FTP-Transfer zum Server selbst durch. Die Homepage kann im Notfall auch vom Stellvertreter und Schriftführer gewartet werden.

Unersetzbar ist deshalb die **Internetpräsenz:** (Stand 1.1.17)

Es zeigte sich wieder, dass die Zugriffszahlen im Internet wenig mit den echten Zuschauerzahlen im Kino zu tun haben.

Während uns im echten Leben knapp 1000 Personen besuchten, waren es im Internet 40.176 Besuche von 23.583 unterschiedlichen Besuchern.

Die FKC-Homepage (www.fkc.at) enthält neben dem Programm auch Filmkritiken des Obmannes, Berichte von allen von uns besuchten Festivals, Aktuelles, Neuigkeiten zur technischen Entwicklung des Kinos und der Medien (z.B. HDTV, DVB-T, DAB+), Medienkunde, unsere Geschichte, Vorstellung des Vorstandes, Links, Liste der bereits gespielten Filme, Download des Programmzettels als pdf, u.a.m.. Sie wird praktisch wöchentlich aktualisiert!

Social Media - Facebook – auch auf Facebook werden die Filme angekündigt und kurz vor dem Termin nochmals gepusht. Die Präsenz auf **facebook** wurde eifrig fortgesetzt, (www.facebook.com/FKCDornbirn). Wir erreichten bis Jahresende 274 „Likes“ von 266 Abonnenten.

FKC-Newsletter per E-Mail

Der Newsletter funktioniert über ein Server-basiertes automatisches Programm. Interessen können sich selber anmelden. Die Wartung (Versand, Abmeldungen) geschieht durch den Obmann bzw. Schriftführer.

Hier zeigte sich ein gleichbleibendes Interesse.

Bezahlte Inserate gab in allen Ausgaben der Vbg. Kulturzeitschrift, zweimal im Dornbirner Gemeindeblatt, auch sind wir Mitglied bei der Internetplattform „kultur-online.net“, was uns 6 Kritiken unserer Filme garantiert.

Besuche bei 8 Filmfestivals:

Mind. eine Person des Vorstandes besuchte im Jahre 2016 folgende Festivals:

Solothurner Filmtage 2016, CH (1 Person, Urs)

Max-Ophüls-Preis Saarbrücken, (1 Person, Nobi)

30. Festival International du Films FIFF, Fribourg, CH (1 Person, Urs)

Diagonale Graz (1 Person, Nobi)

Crossing Europe Linz (2 Personen, Walter, Nobi)

Int. Filmfestival **Innsbruck (IFFI)**, A (1 Person, Nobi)

Alpinale Nenzing (1 Person, Nobi)

Festival des Iberoamerikanischen Films, Huelva /Andalusien (1 Person, Nobi)

Der Obmann:

(Dr. Norbert Fink e.h.)

Dornbirn, 9.8.17

(Version 1.3 pub)